



Kultur

STADTBÜCHEREI

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 15-19 Uhr, Mi, Do, Sa 10-13 Uhr. **Buchempfehlung der Woche: Thomas Finn - „Dark Wood“**, ein spannender Abenteuer-Thriller in den Wäldern Norwegens mit leicht phantastischen Elementen.

KUNST & MUSEEN

Museum Stiftung Sammlung Nuss: Sonntag 14-17 Uhr **Württemberg-Haus Beutelsbach** Sa 14-18 Uhr, So 13-17 Uhr. **Vierteilige Sonderausstellung „Arbeit. Bildung. Chancen. Frauenalltag um 1900 – und heute?“** im Württemberg-Haus Beutelsbach, Silcherhaus Schnait, Heimatmuseum Pflaster 14 Endersbach sowie Mutterhaus der Großheppacher Schwesternschaft in der Oberlinstraße Beutelsbach, zu sehen jeweils während der üblichen Öffnungszeiten der Häuser. Eintritt frei.

Kunstaussstellung „Faszination Muschel“ – Farbradierungen von Dorothee Sanwald in der Galerie im Rathaus Beutelsbach von 17. Juli bis 4. September; zu sehen während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses. Eintritt frei.

FÜHRUNGEN

Natureerlebniswanderung „Aus Wein wird Gold“ von Endersbach nach Gundelsbach am Samstag, 10. September, 14-20 Uhr, mit Weinerlebnisführerin Daisy Knisel. Alle Infos und Tickets online unter www.weinstadt.de/tickets und in der Tourist-Info im Alten Bahnhof Endersbach.

SCHNAITER KIRBE

Die Schnaiter Jugend feiert wieder die Kirbe. Zum traditionellen **Festakt am Sonntag, 28. August**, sind alle Interessierten eingeladen. Programm: 14 Uhr Kirbeumzug vom Restaurant Krone zur Schnaiter Halle. 14.30 Uhr Festakt mit Aufhängen des Kirbetraubens und Ehrung der Jubilare; danach Unterhaltung durch den Musikverein Schnait; ca 17 Uhr: Buttenlauf auf dem Sportplatz.

Weitere Infos gibt es auch immer aktuell auf www.weinstadt.de.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. OB Michael Scharmann, Marktplatz 1, 71384 Weinstadt, KW 34/2022, ☎(07151) 6930. Fotos: pixabay, Stadt Weinstadt, Verlag Kraur

Energiespartipps vom Klimaschutzmanager - Teil 6: Sparen beim Heizen und Lüften

Teil 6 des Energiespar-Sofortprogramms von Weinstadts Klimaschutzmanager Friedrich Huster handelt davon, wie man beim Heizen und Lüften sparen kann.

Beginnen wir mit etwas ganz Einfachem: Tür zu! Etwa fünf Prozent an Heizkosten im Haus können wir vermeiden, indem wir konsequent die Türen schließen. Egal ob die Türe zum Flur, zum Keller oder zum Schlafzimmer: Verhindern Sie, dass die Wärme unnötig entweicht und lassen Sie die Türen geschlossen. Denken Sie auch nochmal an die bereits erfolgten Hinweise zum Abdichten von Spalten, zum Beispiel zwischen Türunterkante und Boden. Apropos „Dicht halten“: Rollos, Vorhänge und Jalousien halten nicht nur im Sommer die Hitze draußen – im Herbst und Winter können sie die Kälte aussperren. Das spart Heiz- und Kühlkosten.

Als nächstes wird es Zeit, einen weit verbreiteten Mythos aufzuräumen: Damit es schnell warm wird in der Wohnung, einfach den Thermostat auf Stufe 5 drehen. Vorsicht, so funktioniert das

nicht! Die Stufen geben lediglich Aufschluss über die gewünschte Raumtemperatur, es reicht also völlig aus, den Thermostat auf Stufe 3 zu drehen – denn diese Stufe entspricht der Raumtemperatur von 20 Grad Celsius und ist somit im Regelfall für Wohn- Kinder- und Badezimmer geeignet. Eine Stufe mehr sind gleich 4 Grad mehr und eine Stufe weniger sind 4 Grad weniger. Senken Sie die Raumtemperatur nachts oder tagsüber, wenn sie einige Stunden lang nicht da sind, um einige Grad auf etwa 17 Grad ab.

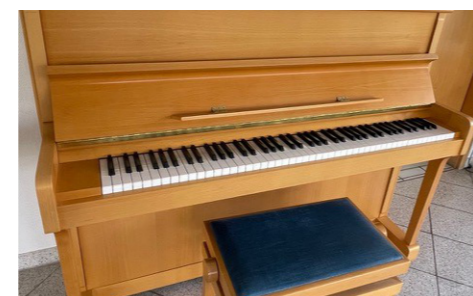


Die Heizung komplett auszumachen lohnt sich meistens nicht, denn das komplette Aufheizen eines kalten Raums ist im Verhältnis teurer als die Kosten der Beheizung auf 17 Grad. Übrigens: Je besser die Wärmedämmung ist, umso weniger Kälte wird durch die Wände abgestrahlt. Das heißt in gut gedämmten Gebäuden werden schon recht niedrige Temperaturen als behaglich empfunden. Ein weiteres gutes Argument also für eine energetische Modernisierung Ihres Gebäudes.

Serie zum Stadtseniorenrat - Teil 3: Singkreis – Klavier sucht Hände

Der Singkreis des Stadtseniorenrats erfreut sich einer großen Beliebtheit. Die ausgelassene Stimmung und Freude am gemeinsamen Singen von Volksliedern ist allerdings in den vergangenen Monaten von vielen vermisst worden. Inzwischen gibt es aber ein neues Klavier, das im Saal der Columbus-Wohnanlage bereitsteht und auf kundige Tastenanschläge wartet, um die Sängerinnen und Sänger begleiten zu können.

Der Singkreis des Stadtseniorenrats soll nun ab Oktober wieder starten. Gesucht wird dazu eine Klavierbegleitung, für deren ehrenamtlichen Einsatz eine Aufwandsentschädigung vorgesehen ist. Weitere Sängerinnen und Sänger sind ebenfalls herzlich willkommen.



Gemeinsam gesungen wird ein bis zwei Mal im Monat im Columbus-Saal der Columbus-Wohnanlage, Luitgardstraße 20, in Weinstadt-Beutelsbach. Die genauen Termine werden rechtzeitig veröffentlicht. Interessierte melden sich bitte beim Stadtseniorenrat unter Telefon (07151) 272804 oder per Mail: buer@stadtseniorenrat-weinstadt.de.

Städtepartnerschaften der Stadt Weinstadt: Kurzserie über Partnerschaftsvereine



Mit einer Delegation aus Weinstadt durfte Oberbürgermeister Michael Scharmann im Juli dieses Jahres die 40jährige Städtepartnerschaft mit Parthenay in Frankreich feiern.

Coronabedingt hat das Zusammenkommen mit zwei Jahren Verspätung stattgefunden. „Umso größer war die Freude auf das Wiedersehen, den Austausch und das Miteinander“, so Oberbürgermeister Michael Scharmann, „Nur über den persönlichen Austausch können Partnerschaften wirklich gelebt werden.“ Feierlich besiegelt wurde die Städtepartnerschaft mit den amtierenden Bürgermeistern und Oberbürgermeistern aus Parthenay, Weinstadt und aus der befreundeten Stadt Arnedo in Spanien sowie mit jenen verantwortlichen (Ober-)Bürgermeistern, die die ursprünglichen Verträge für die Partnerschaft unterzeichneten.

Die Unterschriften wurden unter den damaligen Verträgen wiederholt, um hervorzuheben, dass die freundschaftliche Verbindung der Städte nicht abreißen darf.

Rückgrat der europäischen Partnerschaften sind die Partnerschaftsvereine. Erst ihr großes Engagement macht eine intensive und über Jahrzehnte andauernde Verbindung wie die Stadt Weinstadt sie mit Parthenay und auch mit der polnischen Stadt Miedzychod pflegt, möglich. Darum war es für die Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins eine Selbstverständlichkeit, mit nach Parthenay zu reisen.

„Die jüngste Vergangenheit hat uns gelehrt, wie wichtig ein weit über die Grenzen reichender, europäischer Zusammenhalt ist“, betont Oberbürgermeister Michael Scharmann, „Darum möchten wir und auch die Vereine zukünftig gemeinsame Bemühungen und Freundschaften stärken und neu aufleben lassen.“ In Zukunft sollen also wieder verstärkt kulturelle und sportliche Veranstaltungen im Austausch besucht und der Schüleraustausch gefördert werden.

Die Stadt Weinstadt stellt in den kommenden zwei Wochen die jeweiligen Vereine und Engagierten im Blättle und auf den Social Media Kanälen der Stadt vor.

Sonntag, 4. September: Weinfest-Krämermarkt in Endersbach

Am Sonntag, 4. September, findet im Rahmen des Weinfestes in Weinstadt-Endersbach in der Strümpfelbacher Straße zwischen der Jahnalle und der Schmiedgasse der Weinfest-Krämermarkt in der Zeit von 8 bis 18 Uhr statt.

An rund 30 Marktständen wird es ein bunt gemischtes Angebot geben. Um den Krämermarkt optimal stattfinden zu lassen, gilt im Bereich Strümpfelbacher Straße vom Bereich Einmündung Schmiedgasse bis Einmündung Jahn-

straße und im Wochenmarktbereich am Sonntagmorgen ab 5 Uhr ein absolutes Halteverbot. Ab diesem Zeitpunkt ist auch das Ausfahren aus privaten Garagen oder Stellplätzen nicht mehr möglich. Die Straßenfreigabe ist für 20 Uhr vorgesehen. Auch Busse der Linie 202 müssen am Sonntag umgeleitet werden. Von Betriebsbeginn bis etwa 20 Uhr entfallen die Haltestellen „Jahnalle“ und „Otto-Mühlschlegel-Haus“ ersatzlos. Die Umleitung der Busse erfolgt über die Stettener Straße.

Informationen

Ferienzeit: Änderungen bei den Wochenmärkten

Es ist Ferienzeit und auch die Wochenmarkt-Beschicker machen wohlverdienten Urlaub. Daraus resultieren in den kommenden Ferienwochen einige Änderungen. Für diese Woche gilt: Am Donnerstag, 25 August, findet der Wochenmarkt in Beutelsbach nur mit Blumen m Angebot statt. Am Freitag, 26. August, fällt der Wochenmarkt in Endersbach aus.

Ehrenamtliche für Mensa-Aufsicht gesucht

Vom kommenden Schuljahr an sucht die Stadt Weinstadt eine ehrenamtliche Mitarbeiterin oder einen ehrenamtlichen Mitarbeiter für die Mensa am Bildungszentrum. Die Einsatzzeiten sind in Schulwochen Montag und Donnerstag von 12 bis 14 Uhr. Zu den Aufgaben gehört die umfassende Aufsicht des Mittagessens. Mit Freundlichkeit, gepflegtem Erscheinungsbild und einem kommunikativen sowie pädagogischen Geschick im Umgang mit den Kindern und Jugendlichen soll der Mitarbeiter bzw. die Mitarbeiterin auf die Einhaltung der Regeln achten. Interessierte erhalten weitere Informationen unter (07151) 639-136 oder unter ehrenamt.mensa@weinstadt.de.

Normalbetrieb in den Freibädern

Die Freibäder in Beutelsbach und Strümpfelbach kehren nach einigen Wochen der eingeschränkten Öffnungszeiten wieder zum Normalbetrieb zurück. Bürger können zu folgenden Öffnungszeiten Erfrischung finden: **16. bis 31. August: 10 – 20 Uhr** **1. bis 11. September: 10 – 19 Uhr** Kassenschluss ist eine Stunde vor Schließung des Bades. Und bei schlechtem Wetter sind die Freibäder geschlossen.

Sperrungen

Großheppach: Pommernweg/Klingenstraße in mehreren Abschnitten bis 26.8.; Jägerstraße bis 30.9.; **Strümpfelbach:** Endersbacher Straße 65 bis 9.9.; Ziegelgasse bis 10.9.

Haus der Jugendarbeit

Das Haus der Jugendarbeit bleibt bis Sonntag, 4. September, wegen des Sommerferienprogramms und der Stadtranderholung geschlossen.

Mehr Infos auf Facebook (HdJa.Weinstadt) und Instagram (hdja_weinstadt). Kontakt: ☎0160/3857762 oder hausderjugendarbeit@weinstadt.de